



## Zugang der Kinder zur Schulbildung – Madagaskar

Projektnummer 148.7141

Budget 2019 CHF 196'100

### Situation

Die madagassische Republik zeichnet sich durch einen Zyklus von politischen Turbulenzen aus, die jegliche Bestrebungen für eine nachhaltige Entwicklung bremsen. Es zeigt sich, dass sich die politische Klasse mehr um ihre korporistischen Interessen und ihre Seilschaften kümmert, als um die Bedürfnisse der Bevölkerung. Während also eine Elite in einer Rentenökonomie lebt, sieht sich die Mittelschicht mit wiederholten Krisen und Rezessionen konfrontiert. Das Land ist heute ärmer als kurz vor seiner Unabhängigkeit. Ansätze einer Mobilisierung sind zwar vorhanden, doch die harten Lebensbedingungen von 80% der Bevölkerung lassen kaum Möglichkeiten offen, um an etwas anderes als das tägliche Überleben zu denken. Auch die Kirchen haben Mühe, die richtige Distanz zur politischen Macht zu finden.

### Vorstellung des Projekts

In Madagaskar sind die Qualitätsprobleme in Sachen Lernerfolg und Anwendbarkeit des Gelernten der Schulkinder beunruhigend: von 100 Kindern in der ersten Schulklasse schaffen es 50 in die fünfte Klasse, 25 ins Gymnasium, von diesen wiederum ein einziges als Student, Studentin an die Universität. Von den 50 Kindern der 5. Klasse kann nur die Hälfte in der Muttersprache und in Französisch lesen und schreiben. Diese Situation ist der mangelnden Qualifikation der Lehrerinnen und Lehrer der Primarschule zuzuschreiben, von denen nur 15% über ein entsprechendes Lehrerdiplom verfügen. In diesem Kontext setzt die FJKM (Kirche Jesu-Christi in Madagaskar) ihr Zeugnis und ihre soziale Präsenz über die Bildung weiter fort: Mit ihren 600 Schulen ist sie ein national bedeutendes Element im Bildungsbereich. Mit dem umfassenden Ziel, **den Schülerinnen und Schülern eine ganzheitliche Bildung angeeignet zu lassen und sie auf die Herausforderungen eines erfüllten persönlichen, beruflichen und sozialen Lebens sowie auf ein aufgeklärtes ziviles Engagement vorzubereiten**, richtet sich das von 2017 bis 2020 laufende Projekt nach drei strategische Achsen aus:

- Ein Netzwerk von Referenzschulen schaffen, die einen Unterricht nach holistischen Grundsätzen praktizieren in einem der Entfaltung der Schülerinnen und Schüler förderlichen Rahmen;
- die Unterrichtsqualität an den Primarschulen verstärken, dank Erfahrungsaustauschgruppen, die von Ausbildern betreut werden;
- durch das Bildungsdepartement der FJKM die Schulen effektiv unterstützen durch die Übernahme von Koordinations- und Synergiefunktionen und die Mitwirkung in den Hauptaufgaben (pädagogisch, technisch, Verstärkung der Werte).

### Projektverantwortlicher

Jean-Daniel Peterschmitt, DM-échange et mission, [peterschmitt@dmr.ch](mailto:peterschmitt@dmr.ch)

### Partnerwerk des Projekts

Die Kirche Jesus Christus in Madagaskar (FJKM), die im ganzen Land präsent ist.



### **Mitarbeiter DM-échange et mission**

**Tania Schaller**, Französischlehrer in Tamatave, [www.dmr.ch/schaller](http://www.dmr.ch/schaller)

**Alexis Martin**, Mathematik Physik Lehrer in Imerikasina, [www.dmr.ch/martin](http://www.dmr.ch/martin)

### **Ziele**

- Die Entwicklungsvorhaben von 6 FJKM-Schulen (Reformierte Kirche in Madagascar) unterstützen.
- Einen ganzheitlichen pädagogischen Ansatz entwickeln.
- Die ausgebildeten Lehrer bei ihrer Trainer Aufgabe von erfahrenen Pädagogen begleiten lassen, welche die Einrichtung besuchen, und sie an Weiterbildungs- und Austauschworkshops teilnehmen lassen.
- Die UA ermutigen, an den Aktivitäten einer Praxisgemeinschaft teilzunehmen und die neuen Unterrichtenden in diese Gemeinschaften integrieren. Diese Gemeinschaften werden regelmässig begleitet und unterstützt durch die Konzeptpädagogen und die regionalen Ausbildungsleiterinnen und -leiter FJKM.
- Neues pädagogisches Material ausarbeiten, das insbesondere Themen in Zusammenhang mit der Staatsbürgerlichkeit, der ökologischen Nachhaltigkeit und Frieden behandelt.
- Den Austausch und die Koordination zwischen den FJKM-Schulen verstärken.
- Den regionalen Unterrichtsleiterinnen und -leitern regelmässige Austausch- und Fortbildungsveranstaltungen anbieten.
- Den Austausch zwischen den Schulen einer Region intensivieren.

### **Besonderheiten**

DM-échange et Mission und die FJKM sind der Meinung, dass die Entsendung bzw. der Einsatz von jungen französischsprachigen Mitarbeitenden für einen Zeitraum von ein bis zwei Schuljahren eine positive Auswirkungen hat – sowohl für die Gastgeber Schule als auch für die freiwilligen Mitarbeiter und die Entsender-Gemeinde in der Schweiz. Der Mehrwert dieser Entsendungen betrifft den Status der französischen Muttersprache und die kreativen Beiträge im Bereich des Unterrichts in mündlichem Französisch und bei ausserschulischen Aktivitäten. Die beiden Partner wollen deshalb die Entsendung und den Einsatz von Zivildienstleistenden weiterführen und ausdehnen, um auch Frauen den Zugang zu ermöglichen. Da es sich mehrheitlich um Laien handelt, wird eine minimale Unterrichtserfahrung verlangt (freiwillige Aktivitäten in diesem Bereich oder Stellvertretungen in der Schweiz).

### **Zielgruppe**

Die 150'000 Schülerinnen und Schüler und 3'000 Lehrkräfte der FJKM, die in einer der 600 Schulen von FJKM ein- und ausgehen. Jedes Jahr profitieren rund 1000 Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrer von der Renovation eines Schulhauses, während 500 Lehrkräfte dank einer Weiterbildung ihre Unterrichtsmethoden verbessern.

### **Projektdauer**

2017-2020

Februar 2019

DM-échange et mission  
Ch. des Cèdres 5 -- 1004 Lausanne  
Tél. 021 643 73 73  
[info@dmr.ch](mailto:info@dmr.ch) [www.dmr.ch](http://www.dmr.ch)  
CCP 10-700-2 IBAN CH08 0900 0000 1000 0700 2